

Protokoll Generalversammlung

Datum 22. Mai 2025	Ort OPRA-Brig
<p>Vorstand Verein OPRA</p> <p>Petra Allét, Vereinspräsidentin Claudia Alpiger Peter Brigger Silvia Eyer Andrea Imhasly Prisca Salzmann Lochmatter</p> <p>Denise Fux Alexa Schaller Nicole Zurbruggen-Bucher</p> <p>OPRA Guido Matter Yannick Buchs 12 weitere Mitarbeiter:Innen</p> <p>RAV Rahel Siegen Marco Theler Paolo Togni</p> <p>BSL Mariella Venetz Barbara Eyer Jaggy</p> <p>SMZ Kevin Luja</p> <p>Atelier Manus Roger Seiler</p> <p>Präfekten Aurelia Zimmermann</p> <p>Gäste Heinz Gerig</p>	<p>Entschuldigt</p> <p>Vertreter der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit / ALK VS / IV</p> <p>Michael Lochmatter-Bringhen Damian Walker</p>
<p>Protokollführung Denise Fux</p>	<p>Zeit 18:00 Uhr – 18:57 Uhr</p>

TRAKTANDENLISTE

Nr.	Thema	Wer
1.	Begrüssung	Petra Allet
2.	Wahl der Stimmzähler	Petra Allet
3.	Genehmigung der Traktanden	Petra Allet
4.	Genehmigung vom Protokoll der 16. GV	Guido Matter
5.	Jahresberichte 1. Vereinspräsidentin Petra Allet 2. Geschäftsführer Guido Matter	Petra Allet und Guido Matter
6.	Kassa und Revisorenbericht 1. Kassabericht OPRA 2. Budget 2025 3. Revisionsberichte	Alle
7.	Wahlen 1. Wahl der Revisoren 2. Wahl der neuen und Verabschiedung der ehemaligen Vorstandsmitglieder	
8.	Verschiedenes	

1.	Begrüssung	Petra Allet
----	------------	-------------

Die Vereinspräsidentin Petra Allet eröffnet um 18.00 Uhr die 16. ordentliche Jahresversammlung und heisst die Vertreter der Gemeinden, die geladenen Gäste der dem Verein zugewandten Stellen, die Vorstandskolleginnen und Kollegen, sowie die Mitarbeiter der OPRA herzlich Willkommen.

Nebst verschiedenen Gemeinde-Vertretern haben sich Peter Kalbermatten, Leiter der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit sowie Alain Zumofen, Chef der Sektion Logistik der arbeitsmarktlichen Massnahmen Patrick Zurbriggen, DIHA/LAM, Michael Lochmatter-Bringhen, und Damian Walker entschuldigt.

Die DIHA/LAM lässt alle grüssen, da sie an einem weiteren wichtigen Termin sind, können sie heute hier nicht teilnehmen.

2.	Wahl der Stimmzähler	Petra Allet
----	----------------------	-------------

Als Stimmzähler wird Jean-Claude Grichting durch Akklamation bestimmt.

3.	Genehmigung der Traktanden	Petra Allet
----	----------------------------	-------------

Es werden weder Ergänzungen, Abänderungsanträge noch Einwendungen vorgebracht, daher gilt die Traktandenliste als genehmigt.

4.	Genehmigung Protokoll vom 25.09 2024	Petra Allet
----	--------------------------------------	-------------

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist auf der Homepage der OPRA aufgeschaltet. Alle Beteiligten konnten Einsicht nehmen, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird.

Es wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin Petra Allet bedankt sich bei Peter Brigger für dessen Abfassung.

5.	Jahresberichte	Petra Allet
----	----------------	-------------

1. Informationen der Präsidentin

Die Präsidentin, Petra Allet, berichtet über die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, Herrn Guido Matter und Herrn Yannick Buchs, die ihr jederzeit als

Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ebenso dankt sie den Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte und lösungsorientierte Mitarbeit.

Der Vereinsvorstand habe sich in den vergangenen Monaten regelmässig zu Sitzungen getroffen und dabei einen engen und intensiven Austausch mit der Geschäftsführung gepflegt. Ziel dieses Dialogs sei es gewesen, auf veränderte Rahmenbedingungen angemessen zu reagieren und zukunftsorientierte Strategien zu erarbeiten.

Weiter verweist die Präsidentin auf die Abstimmung der letzten Generalversammlung zu den Mitgliederbeiträgen. Das Abstimmungsergebnis wertet sie als klares Zeichen der Unterstützung seitens der Gemeinden für die OPRA und als wichtigen Beitrag zur Stabilität des Vereins. Für diese Unterstützung spricht sie den Gemeinden nochmals ihren Dank aus.

2. Informationen des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer, Guido Matter, begrüsst die Anwesenden.

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern bei Eintritt der GV zur Einsicht abgegeben. Das Büchlein enthält eine Übersicht über die Tätigkeiten sämtlicher Bereiche der OPRA-Organisation. Der Geschäftsführer bittet die Anwesenden, den Bericht bei Gelegenheit durchzulesen, um sich ein vertieftes Bild über die Arbeit der OPRA zu machen.

Während an der letzten Generalversammlung der Fokus auf der Jugend (JUSEMO und Integration Jugendlicher) gelegen habe, stünden in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Zentrum.

Er bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinden, insbesondere für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Diese zeige die Wertschätzung gegenüber der Arbeit der OPRA und stärke die angestrebte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Im Oktober seien sämtliche Gemeinden des Oberwallis schriftlich über die Winterangebote der OPRA informiert worden. Ziel sei es gewesen, die Gemeinden aufzuzeigen, welche Renovationsarbeiten durch die OPRA übernommen werden könnten, wo der Ersatz kostenintensiv wäre. Die OPRA habe sich darauf spezialisiert, solche Objekte fachgerecht und kostengünstig instand zu stellen.

Dazu gehören:

- Renovation von Ruhebänken und Picknicktischen aus Holz
- Instandstellung von Festbankgarnituren
- Renovation von Grabkreuzen
- Aufarbeitung demontierbarer Holzelemente von Spielplätzen
- Instandhaltung mobiler Gemeindevorrichtungen (Schränke, Zäune, Kreuze etc.)
- Abgabe von Strassenfiguren zur Verkehrsberuhigung

Der Rücklauf auf dieses Schreiben sei sehr positiv gewesen und habe zahlreiche Rückfragen ausgelöst. Nach der Erfassung der Aufträge und der Einreichung entsprechender Gesuche konnten folgende Projektarbeiten ausgeführt werden:

Projektarbeiten 2024 mit den Gemeinden:

- **Steg:** Holzturm im Haus der Generationen
- **Bitsch:** Holzspielturm
- **Visp:** Bühnenbilder für den Theaterverein
- **Eischoll:** Renovation von Sitzbänken
- **Lax:** Strassenfiguren

- **Goms:** Holztische mit Lehnen renoviert
- **Visp:** Renovation von Holzbänken
- **Salgesch:** Strassenfiguren
- **Raron:** Wanderbänke
- **Varen:** Werkbänke für Schule sowie Picknicktische und Bänke renoviert
- **Ried-Brig:** Neue Ruhebänke erstellt
- **Turtmann-Unterems:** Renovation von Tischen und Bänken
- **Agarn:** Renovation von Grabkreuzen sowie Holztischen und -bänken
- **Unterbäch:** Renovation von Tischbankgarnituren

Die Gemeinden würden weiterhin eingeladen, Renovationsarbeiten an die OPRA zu vergeben. Häufig gehe die OPRA auch proaktiv vor, indem sanierungsbedürftige Objekte auf Gemeindegebiet identifiziert und entsprechende Vorschläge unterbreitet würden.

Dabei sei es der OPRA wichtig, die Privatwirtschaft – insbesondere lokale Betriebe – nicht zu konkurrenzieren. Bestehe in einer Gemeinde beispielsweise eine Forstwirtschaft oder ein Werkhof mit entsprechenden Kapazitäten, habe diese stets Vorrang. Die OPRA komme vor allem dort zum Einsatz, wo personelle oder zeitliche Engpässe bestünden. Entsprechend werde auch keine Offerte eingereicht, wenn bereits mehrere Firmen angefragt worden seien.

Die Arbeiten würden zu günstigen Konditionen ausgeführt. Da alle Gemeinden Mitglieder bei der OPRA sind, fällt auch keine Mehrwertsteuer an. In der Regel erfolge die Demontage durch die Gemeinde, während die OPRA die Renovation übernehme. Dies insbesondere aus Gründen der Sicherheitsverantwortung, etwa bei Kinderspielflächen mit hohen Sicherheitsauflagen.

Nach den starken Schneefällen rund um Ostern wurden zahlreiche Gemeinden mit Baumschäden konfrontiert. Einige Gemeinden wandten sich an die OPRA mit der Bitte um Unterstützung über das Stellennetz. Der Geschäftsführer nennt folgende Orte, in denen das OPRA-Stellennetz aktiv war:

Stellennetz bei den Gemeinden nach den Schneeschäden:

- **Naters**
- **St. Niklaus**
- **Gampel**
- **Turtmann**
- **Agarn**

Er bedankt sich bei allen beteiligten Gemeinden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Weiter informiert der Geschäftsführer über das Stellennetz der OPRA. Ziel dieses Angebots sei es, geeignete, zuverlässige und empfohlene Stellensuchende in Zusammenarbeit mit den Gemeinden temporär einzusetzen, beispielsweise als Aushilfen in Werkhöfen. Die Gemeinden seien dabei zu keiner Anstellung verpflichtet. Die Erfahrung zeige jedoch, dass solche Einsätze häufig zu Anstellungen führten. Nicht bei den Gemeinden, sondern beim lokalen Gewerbe vor Ort.

Aufgrund der tiefen Arbeitslosigkeit – mit aktuell wieder leicht steigender Tendenz – seien zuletzt vermehrt Anfragen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Unwetterschäden eingegangen. Während grössere Gemeinden solche Arbeiten teilweise mit militärischer Unterstützung bewältigen konnten, seien kleinere Gemeinden auf Vermittlungen über das RAV angewiesen gewesen. Dabei handle es sich um Hilfsarbeiten; für gefährliche Arbeiten, etwa an unter Spannung stehenden Bäumen, seien Fachkräfte notwendig.

Der Geschäftsführer informiert zudem darüber, dass das Apéro riche heute aufgrund von Umbauarbeiten nicht am gewohnten Ort stattfinden könne, sondern in der Werkstatt durchgeführt werde.

Als Geschenk werde den anwesenden Gemeinden auf Wunsch eine Holz-Kinderfigur abgegeben, wie sie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Quartierstrassen eingesetzt werden. Auch die Herstellung solcher Figuren könne bei der OPRA in Auftrag gegeben werden.

Abschliessend spricht der Geschäftsführer seinen grossen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Langjährige Mitarbeitende seien besonders wertvoll, da sie Stabilität und Wissenstransfer gewährleisteten – insbesondere in herausfordernden Zeiten.

Ebenso dankt er dem Vorstand für die intensive Unterstützung während der Umbauphase. Aufgrund des tiefen Mietzinses müssten die Umbaumaassnahmen grösstenteils selbst finanziert werden; die Zusammenarbeit habe sich dabei bewährt.

Ein weiterer Dank gilt der Kantonalen Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit. Da zur Zeit ein Treffen mit allen grossen Marktanbietern der Schweiz in Zermatt stattfindet und sie dort das Wallis präsentieren können, ist heute niemand von ihnen anwesend. Ein besonderer Dank geht an das RAV, das LAM (Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen) sowie den zahlreichen Partnerorganisationen, darunter Berufs- und Laufbahnberatung, IV, SMZO und Arbeitslosenkassen. Ein Dank geht auch an die Presse, insbesondere WB, Kanal 9, sowie die Informationsabteilung des Kantons Wallis. Ebenso bedankt er sich bei den Gemeinden und weiteren Arbeitgebern – sowohl öffentlichen wie privaten –, die Praktikums- und Einsatzmöglichkeiten bieten und so die berufliche Integration unterstützen. Die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten sei entscheidend für das gute Funktionieren der OPRA.

Die Kassierin Prisca Salzmann-Lochmatter stellt die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2024 vor.

1. BILANZ PER 31.12.2024

Aktiven

- | | | |
|--|-----|------------|
| • Flüssige Mittel: | CHF | 146'313.94 |
| (Vorjahr: CHF 108'194.09) – entspricht 74.5% der Gesamtktiven. | | |
| • Forderungen und Transitorische Aktiven: keine | CHF | 0.00 |
| • Finanzanlagen: Beteiligung an der Futurowal GmbH | CHF | 50'000.00 |
| (25.5% der Aktiven, unverändert zum Vorjahr). | | |
| • Total Aktiven: | CHF | 196'313.94 |
| (leicht gestiegen gegenüber Vorjahr: CHF 189'899.19). | | |

Passiven

- | | | |
|---|-----|------------|
| • Kurzfristiges Fremdkapital (Transitorische Passiven): | CHF | 26'499.10 |
| (leicht reduziert gegenüber Vorjahr). Vorauszahlungen von Mitgliederbeiträgen der Gemeinden (Bitsch, Visp und Varen). | | |
| • Eigenkapital: | CHF | 169'814.84 |
| (inkl. Jahresgewinn von CHF 9'166.85), was 86.5% der Passiven entspricht. | | |

2. ERFOLGSRECHNUNG 2024

Ertrag

- | | | |
|------------------------|-----|--------------|
| • Haupterträge: | | |
| ○ ALV-Beiträge, SECO: | CHF | 2'078'452.69 |
| ○ KBF-Beiträge: | CHF | 4'199.19 |
| ○ Mitgliederbeiträge: | CHF | 25'708.80 |
| • Gesamtertrag: | CHF | 2'108'360.68 |

Aufwand

- | | | |
|------------------------------|-----|---------------|
| • Programmkosten PVB: | CHF | -2'078'452.69 |
|------------------------------|-----|---------------|

• Qualifizierende Programme (QP):	CHF	-4'199.19
• Personalaufwand: (eine Person mit einer Überbrückungsrente)	CHF	-14'700.00
• Verwaltungskosten:	CHF	-1'829.95
• Total Aufwand:	CHF	<u>-2'099'193.83</u>

Ergebnis

• Jahresgewinn:	CHF	<u>9'166.85</u>
------------------------	-----	-----------------

3. BUDGET 2025 (Prognose)**Ertrag**

• ALV-Beiträge: (deutlich erhöht aufgrund der Reorganisation in der OPRA)	CHF	2'501'014.29
• KBF-Beiträge:	CHF	12'485.71
• Mitgliederbeiträge: (mehr als verdoppelt, Mitgliederbeiträge pro Einwohner von CHF 0.30 auf CHF 0.70)	CHF	<u>59'987.20</u>
• Gesamtertrag: (+22% gegenüber 2024)	CHF	<u>2'573'487.20</u>

Aufwand

• PvB-Kosten: (im gleichen Ausmass wie Ertrag)	CHF	-2'501'014.29
• QP-Kosten: (deutlich erhöht)	CHF	-12'485.71
• Personalaufwand: (mehr als verdoppelt, drei Personen mit Überbrückungsrente)	CHF	-30'625.00
• Umbaukosten (nicht anrechenbar): (Umbau Büroräumlichkeiten der Geschäftsführung, Finanzen und Informatik, diese Kosten können nicht bei den Massnahmen verrechnet werden, neue Mauerdurchbruch und neue Fenster im Restaurant)	CHF	<u>-72'000.00</u>
• Gesamtaufwand:	CHF	<u>-2'619'137.00</u>

Prognostiziertes Ergebnis

• Verlust:	CHF	<u>-45'649.80</u>
• Bilanzgewinn (nach Verlust):	CHF	124'165.04

Fazit

- **2024 war ein solides Jahr**, mit einem leichten Gewinn und positiver Entwicklung der flüssigen Mittel.
- **Für 2025 ist ein Verlustbudget geplant**, hauptsächlich aufgrund der einmaligen Umbaukosten.
- **Die finanzielle Stabilität bleibt jedoch gesichert**, da ein beträchtlicher Bilanzgewinn aus Vorjahren bestehen bleibt.

Ergänzende Auskünfte zur Rechnung oder zum Budget werden keine verlangt.

3. Revisorenberichte

Reto Grand und Michel Hildbrand haben die Rechnung stichprobenweise geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wird. Die Bestandessaldi der Bilanz sind nachgewiesen und die Belege stimmen mit der Buchhaltung überein. Reto Grand empfiehlt der Versammlung die Rechnung anzunehmen und die Organe zu entlasten.

Einstimmig werden von der Versammlung der Kassa- und Revisionsbericht genehmigt sowie den Organen Entlastung erteilt.

1993 - 2012

2013 - 2023

2024 - 2025



Der Verein OPRA möchte ab Januar 2026 mit einem neuen Logo, frischer, klarer und moderner auftreten. Pascal Lehner präsentiert der Versammlung das zukünftige Logo, welches er als Abschlussarbeit seiner Lehre als Mediamatiker EFZ bei der OPRA selbst entworfen hat:



Ziel war es im neuen Logo die guten Sachen der Vergangenheit und die Symbolik des alten Logos beizubehalten. Der aufrecht zeigende Pfeil im letzten Buchstaben soll den Weg in die neue Zukunft symbolisieren.

Die Präsidentin dankt Pascal Lehner für seine Arbeit und die Präsentation.

Das neue Logo wird mit Akklamation angenommen.

Wahl der Revisoren:

Zur Wahl der Revisoren stellen sich der bisherige Revisor, Herr Reto Grand, Gemeindegemeinschafter von Agarn und neu Herr Thomas Lehner, Gemeindegemeinschafter von Bürchen und Gemeindegemeinschafter von Turtmann-Unterems.

Die beiden Revisoren werden mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden gewählten Revisoren für ihre Mithilfe im Verein OPRA und verdankt die langjährige Unterstützung vom ehemaligen Revisor, Herr Michel Hildband.

Wahl der neuen Vorstandsmitglieder:

Mit der heutigen GV beenden Prisca Salzmann-Lochmutter (Kassierin), Peter Brigger (Aktuar), Andrea Imhasly (Mitglied) und Michael Lochmutter-Bringhen (Mitglied) ihre Tätigkeit im Vereinsvorstand der OPRA und es gilt die Nachfolge zu regeln.

Folgende Personen wurden von den jeweiligen Bezirken als Delegierte vorgeschlagen:

- Nicole Zurbruggen Bucher aus Raron als Nachfolgerin von Prisca Salzmann-Lochmutter
- Damian Walker aus Bitsch als Nachfolger von Andrea Imhasly
- Denise Fux aus Visp als Nachfolgerin von Michael Lochmutter-Bringhen
- Alexa Schaller aus Embd als Nachfolgerin von Peter Brigger

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden von den Anwesenden in den Vereinsvorstand gewählt.

- Nicole Zurbruggen Bucher übernimmt neu die Kassa.
- Denise Fux wird als Aktuarin tätig sein.
- Damian Walker & Alexa Schaller nehmen als Mitglied im Vorstand Einsitz.

Die Präsidentin gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und wünscht ihnen eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Vorstand zum Wohle des Vereins OPRA.

9. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Alle

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder erhalten ein Geschenk und werden für ihre Arbeit gelobt. Man verdankt nochmals ihren Einsatz, danach werden sie mit einem wertschätzenden Applaus verabschiedet.

Peter Brigger bedankt sich und verabschiedet sich mit wertschätzenden Worten.

10. Verschiedenes

Alle

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, dankt die Präsidentin allen Teilnehmern und schliesst die Versammlung um 18.57 Uhr. Bei einem gediegenen Aperó in den Räumlichkeiten der Schreinerei erhalten die Anwesenden Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch.

Visp, 22.05.2025

Die Protokollführerin



Denise Fux
Gemeinderätin Visp